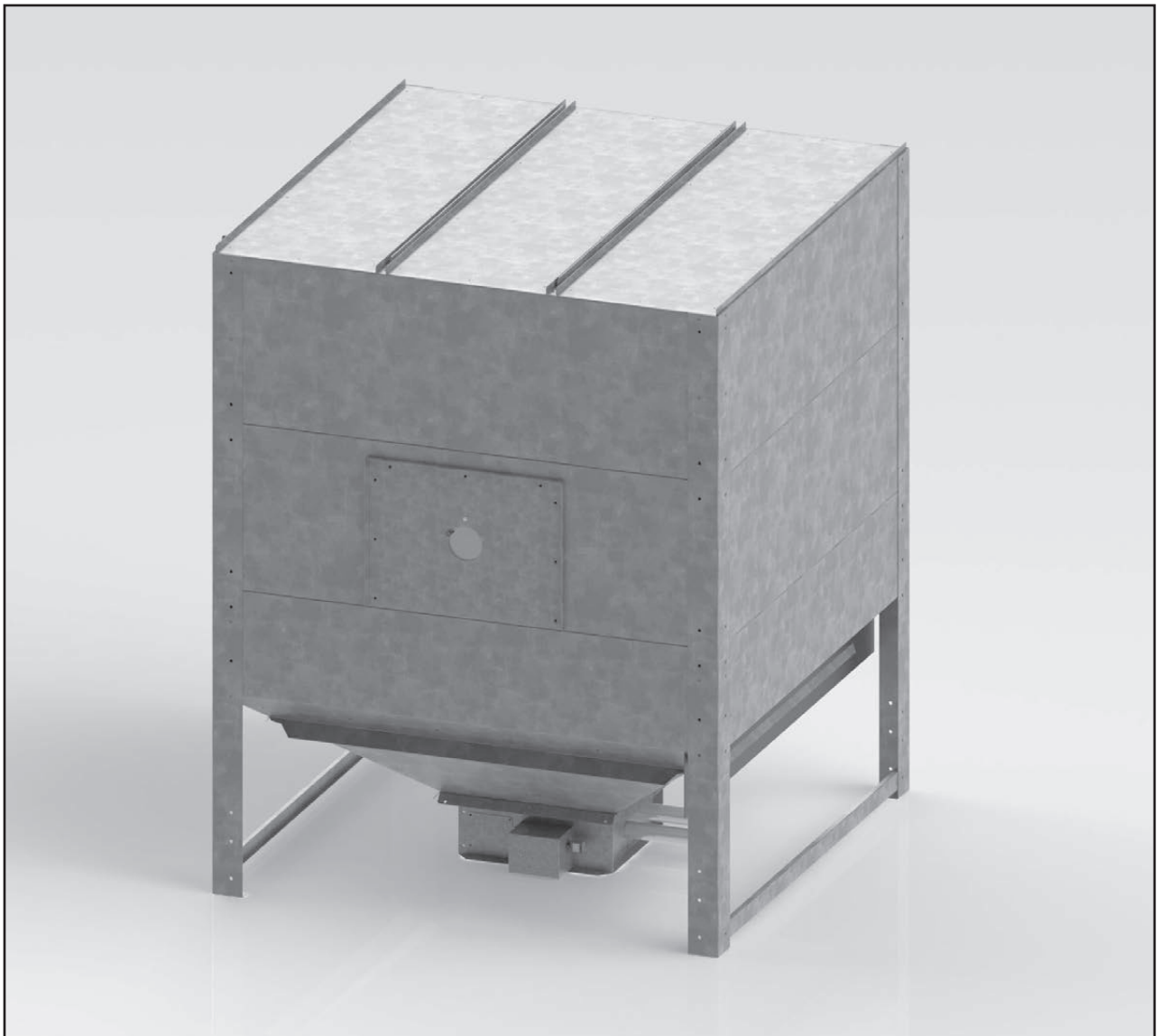


STAHLBLECH-TANK

SBT 111S und SBT 211S – Stahlblech-Tank Sonde solo
1,5 x 1,5 m Grundfläche



Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen	3
2. Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen	3
2.1 Hinweiszeichen.....	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
3. Stahlblech-Tank.....	3
4. Bauliche Anforderungen.....	4
5. Mindestabstände	5
6. Lieferumfang.....	6
6.1 Einzelteile aufgelegt	7
7. Montagewerkzeug	8
8. Montagereihenfolge.....	8
9. Montage von Zuführ- und Rückluftschlauch	17
9.1 Anschlussschema	17
9.2 Montagehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch	18
10. Elektrischer Anschluss	19

1. Wichtige Informationen

1. Wichtige Informationen

Sämtliche Inhalte dieses Dokumentes sind Eigentum von WINDHAGER und somit urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder Nutzung zu anderen Zwecken ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers untersagt.

2. Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

Die Montage darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden.

Diese Montageanleitung ist für die Stahlblech-Tanks SBT 111S und SBT 211S gültig. Der Unterschied dieser 2 Tanks ist die Höhe (1,9 m oder 2,2 m). In den Montageskizzen sind die Teilenummern immer für beide Tanks eingezeichnet.

2.1 Hinweiszeichen

Bitte beachten Sie in diesem Dokument die folgenden Abstufungen der Sicherheitshinweise.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu **schweren Verletzungen bis hin zum Tod** führen.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu **Verletzungen** führen.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur **Fehlfunktion oder Beschädigung des Stahlblech-Tanks** führen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind entsprechend den geltenden Vorschriften, Normen und Richtlinien des Landes einzuhalten.

3. Stahlblech-Tank

Stahlblech-Tank aus verzinktem Stahlblech zur trockenen Lagerung von Pellets. Der Tank kann in jedem Raum freistehend montiert werden. Inklusiv Kontrollöffnung, Einblasstutzen und Absaugkupplung und Luftklappe mit Schauloch. Der Stahlblech-Tank ist nach der Montage nicht 100 % staubdicht. Durch die Befüllung bei Unterdruck kommt es zu keinem bzw. wenig Staubaustritt. Die Querfugen der Seitenwände sind mit Dichtbändern versehen. Soll eine vollkommene Dichtheit erreicht werden, müssen die restlichen Fugen innen und kleine Spalte mit Silikon abgedichtet werden.

4. Bauliche Anforderungen

4. Bauliche Anforderungen

- Der Stahlblech-Tank darf nicht im Freien aufgestellt werden. Eine komplette Einhausung gegen Witterungseinflüsse ist erforderlich.
 - Die Tragfähigkeit des Untergrundes (Aufstellungsfläche) muss unbedingt ausreichend dimensioniert werden, da bei voller Befüllung des Tankes hohe Lasten auf die einzelnen Auflagepunkte wirken - Achtung bei sogenannten schwimmenden Estrichen (Rohbeton + Isolierung + Estrich) !! Er soll waagrecht sein (maximale Schräge 1 cm/m). Unebenheiten innerhalb der Gesamtlänge sind durch Blechunterlagen unter den Standwinkeln und dem Entnahmetrichter auszugleichen (kein Weichholz verwenden). Alle Standwinkel müssen in der Höhe fluchten.
- | | | | |
|---------------------------------|--|----------|----------|
| Kräfteverteilung - Grundfläche: | Stahlblech-Tank: | SBT 111S | SBT 211S |
| | max. Gewicht auf Entnahmetrichter: | 1400 kg | 1500 kg |
| | max. Gewicht pro Standwinkel (4 Stk.): | 700 kg | 750 kg |
- Die jeweils örtlich gültigen **gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien** (z.B. Landesbauordnungen, Brandschutzanforderungen, usw.) **sind einzuhalten**.

Normen, Richtlinien und gesetzliche Vorschriften für den Brennstoff Pellets und für die Gestaltung von Pelletslägern

EN ISO 17225-2 Biogene Festbrennstoffe - Brennstoffspezifikationen und -klassen - Teil 2: Klassifizierung von Holzpellets

Österreich:

TRVB H118/2016 Technische Richtlinien Vorbeugung Brandschutz: Automatischer Holzfeuerungsanlagen
ÖNORM M7137 Anforderungen an die Pelletslagerung beim Endkunden
Bauvorschriften laut Gesetzesblätter der Landesregierungen bzw. des Bundes

Deutschland:

VDI 3464 Lagerung von Holzpellets beim Verbraucher
FeuVo Feuerungsverordnung

Schweiz:

VKF/AEAI Brandschutzerläuterung, Pelletsfeuerungen

5. Mindestabstände

5. Mindestabstände

- Der Stahlblech-Tank ist in **zwei Höhen 1,9 oder 2,2 m** lieferbar. Die durchgehende Raumhöhe muss mindestens 5 cm höher sein als das Lager.



VORSICHT

Die Raumhöhe darf nicht durch Rohre, Schächte oder ähnliches reduziert sein.

- Seitlicher Platzbedarf mindestens 10 cm zur Wand bzw. bei der Kontrolltür und bei den Einblasstutzen und Absaugkupplung zum Anschließen der Schläuche mindestens 100 cm – Fig. 2.

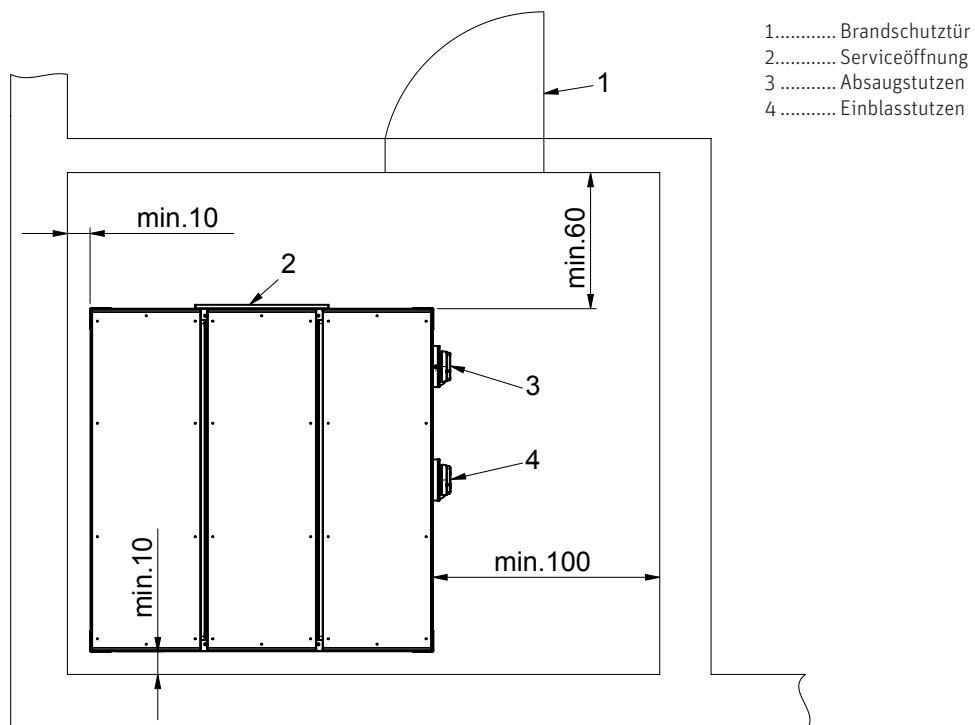


Fig. 2 Aufstellraum und Stahlblech-Tank – Ansicht von oben

- Einblasstutzen und Absaugkupplung können nur an einer Stirnwand angebracht werden. Der Einblasstutzen (mit dem Schild „Achtung, Mindestens 15 min vor dem Befüllen des Lagerraumes Pelletskessel abschalten.“) muss immer in der Mitte, die Absaugkupplung kann wahlweise links oder rechts montiert werden. Die Befüllung sollte über ein Fenster oder eine Tür von außen erfolgen. Es muss genügend Spielraum bei den Stutzen vorhanden sein, damit der Befüllschlauch des Tankwagens problemlos an- und abgeschlossen werden kann. Ist dieses nicht möglich, können die Stutzen auch verlängert werden (siehe hinten Montager Reihenfolge Schritt 15 „Einblas- und Absaugstutzen mit Verlängerungsrohren“).
- Besteht die Gefahr, dass bei Gewitter oder aus anderen Gründen Wasser in den Lagerraum eindringen kann, muss das Lager auf Sockel gestellt werden.
- Eine Prallplatte (Zubehör PMX 017) muss zum Schutz der Pellets im Stahlblech-Tank montiert werden. Diese muss gegebenenfalls, je nach Behälter, auf die richtige Größe zugeschnitten werden.


6. Lieferumfang

6. Lieferumfang

Anlieferung auf Palette:

Stahlblech-Tank 1,5 x 1,5 m Grundfläche		Höhe 2,2 m	Höhe 1,9 m
Anzahl	Bezeichnung	Teil Nr.	Teil Nr.
4	Standwinkel	1	63
2	Verbinder seitlich (mit 2 Stk. Schraube M8 x 16)	6	6
4	Verbinder	513	513
6	Seitenwand	13	-
6	Seitenwand	-	90
1	Seitenwand mit Serviceöffnung	778	777
1 1	Seitenwand Einblasstutzen mit montierter Luftklappe	16 238	93 238
4	Schräge	519	519
3	Deckenelemente	30	30
2	Deckenauflage	31	31
1	Servicedeckel mit montiertem Kontrollfenster	781 782	781 782

Anlieferung im Karton:

Stahlblech-Tank 1,5 x 1,5 m Grundfläche		Höhe 2,2 m	Höhe 1,9 m
4	Unterlegblättchen	32	32
2	Stützenbefestigung	82	82
6	Schraubensicherungen	40	40
4	Senkkopf-Schrauben M6 x 40 für Stützenbefestigung	 ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
36*	TT-Selbstschneide- Schraube M6 x 12	 ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
112*	Sperrzahn-Schraube M8 x 16	 ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
189*	Sperrzahn-Mutter M8	 ohne Beschriftung	ohne Beschriftung
1	Kartusche Silikon	899	899

* ca. 5 % mehr beige packt als benötigt und teilweise bereits vormontiert

6.1 Einzelteile aufgelegt

Stahlblech-Tank 1,5 x 1,5 m Grundfläche - Sonde solo

Höhe 1,9 m:

Type: SBT 111S

Inhalt ca**: 2,1 t

Höhe 2,2 m:

Type: SBT 211S

Inhalt ca**: 2,8 t

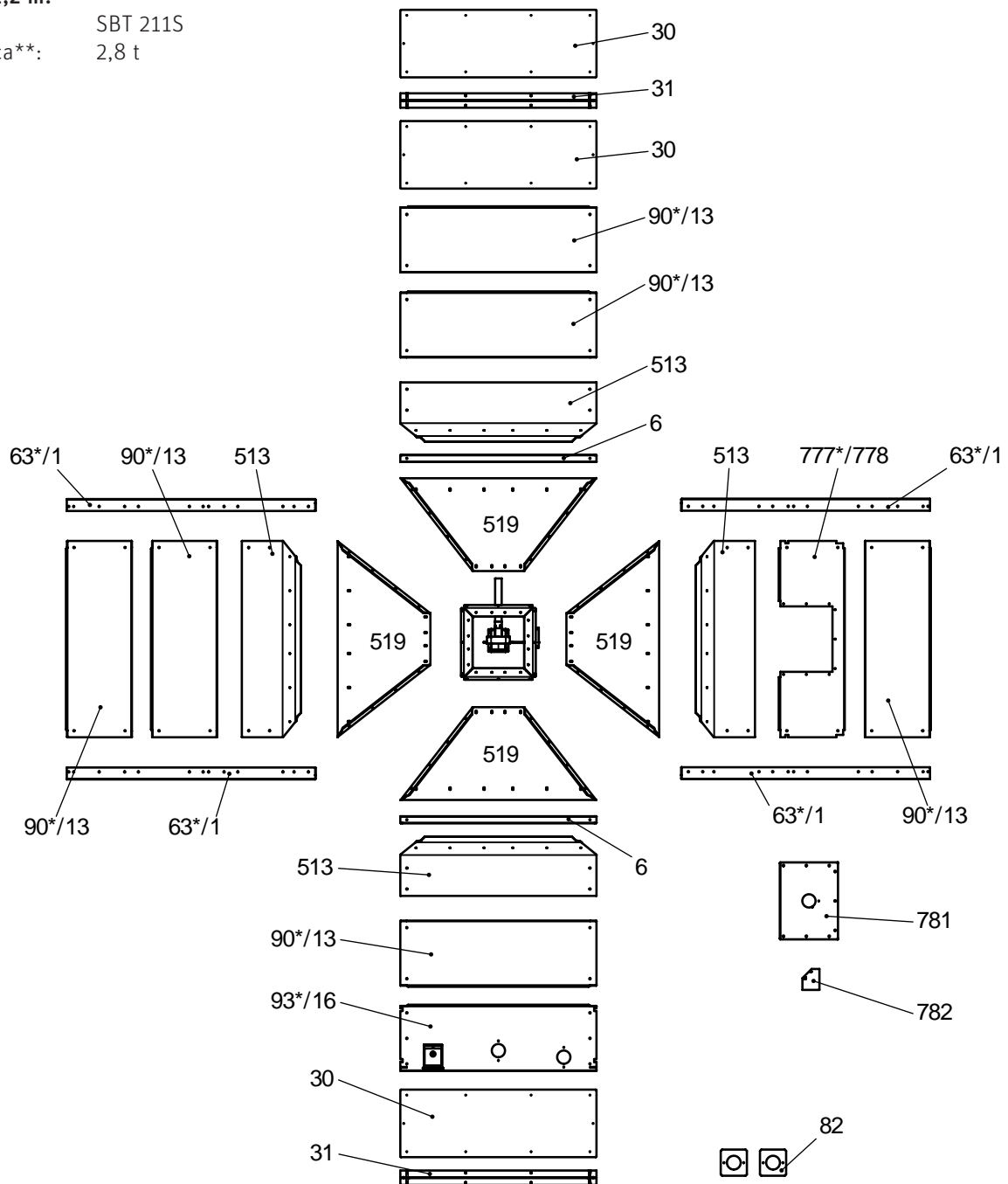


Fig. 3 Einzelteile vom Stahlblech-Tank aufgelegt – Ansicht von oben

* Teilenummer für Tank mit Höhe 1,9 m.

** Alle angegebenen Inhalte sind abhängig von Schüttdichte und Befüllungsgrad. Eine Gewichtsabweichung bis 15% ist möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Tank automatisch nicht vollständig entleert werden kann (Restmenge).

7. Montagewerkzeug

Wir empfehlen folgendes Montagewerkzeug:

- Akku-Schrauber mit 10 und 13 mm Nuss,
- 13 mm Steck- oder Gabelschlüssel (vorteilhaft: 13 mm Ring-Ratschenschlüssel für die Schrägen),
- 2 Stk. 10 mm Gabelschlüssel,
- 1 Stk. Kreuz-Schraubendreher,
- 1 Stk. Durchschlag 4 mm oder Dorn,
- 1 Stk. Bohrer Ø 5 mm,
- 1 Silikon-Kartuschenpresse zum Abdichten
- Handschuhe zum Transportieren der Blechteile,
- 1 Stk. Pfosten oder 1 Stk. Schalungstafel 1490 mm lang (zum Auflegen auf die Schrägen als Gerüst).



! WARNUNG

Bei der Montage der Seitenwände und Decke von innen besteht Rutschgefahr auf den Schrägen!

8. Montagereihenfolge

Schritt 1:

Festlegen, wo Kontrolltür, Einblasstutzen und Absaugkupplung eingebaut werden soll.

Die Stahlblech-Tanks SBT 111S und SBT 211S bestehen aus 1 Modul mit 1,5 x 1,5 m Grundfläche. Durch das modulare Baukastensystem können Einzelteile der Module untereinander getauscht werden. Dadurch können die Stahlblech-Tanks bestmöglich an die baulichen Gegebenheiten angepasst werden.

Folgende Anordnungen für Serviceöffnung, Einblasstutzen und Absaugkupplung sind möglich:

Die Standardanordnung für Serviceöffnung (1), Einblasstutzen (2) und Absaugkupplung (3) sind grau und andere mögliche Anordnungen strichliert eingezeichnet – Fig. 4. Der Einblasstutzen ist immer in der Mitte, die Absaugkupplung und die Luftklappe mit Schauloch wahlweise links oder rechts vom Einblasstutzen.

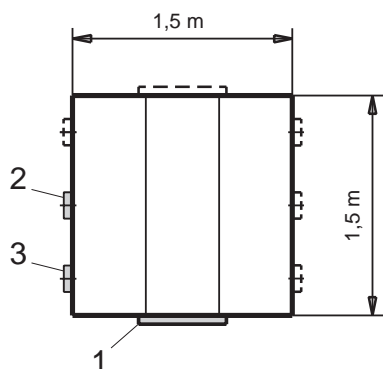


Fig. 4 Aufbauvarianten – Ansicht von oben

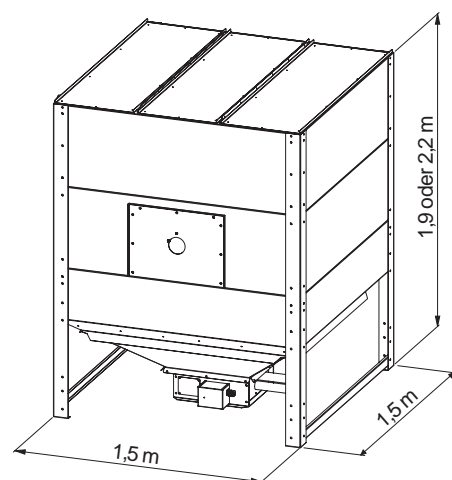


Fig. 5 Stahlblech-Tanks SBT 111S bzw. SBT 211S



! VORSICHT

Nachfolgende Montageschritte sind für die Standardanordnung für Serviceöffnung (1), Einblasstutzen (2) und Absaugkupplung (3) beschrieben. Für andere Anordnung Montageschritte ändern.

8. Montagereihenfolge

Schritt 2:

Ebenheit des Aufstellplatzes kontrollieren.

Der Aufstellplatz muss innerhalb der Standwinkel und des Entnahmetrichters eine Ebene bilden. Ist dieses nicht gegeben, d.h. ist der Boden gewölbt bzw. durchgebogen, müssen entweder die Standwinkel oder der Entnahmetrichter durch Unterlegblättchen (32) zueinander auf ein Niveau eingerichtet werden.

Schritt 3:

Teile sortieren.

Transportsicherung lösen, Teile sortieren, alle Blechteile sind nummeriert. Der komplette Stahlblech-Tank wird mit M8 x 16 Sperrzahn-Schrauben und Sperrzahn-Muttern von innen verschraubt. Nur bei Zubehör und Decke werden M6 Schrauben oder M6 TT-Selbstschneide-Schrauben eingesetzt.

Hinweis: Alle M8 x 16 **Schrauben und Muttern nur von Hand festziehen**, erst am Schluss, wenn alle Teile und Decke montiert sind, alle Muttern von innen mit dem Akku-Schrauber festziehen.

Schritt 4:

Je 2 Standwinkel vorne/hinten (1/63) aufstellen.

Hinweis: Bugseite unten.

2 Verbinder längs (513) verschrauben. Alle Schrauben von außen nach innen stecken, Mutter innen aufschrauben und nur von Hand festziehen – Fig. 6.

Hinweis: Die eingesetzten Schrauben in den Verbindern müssen unten sein.

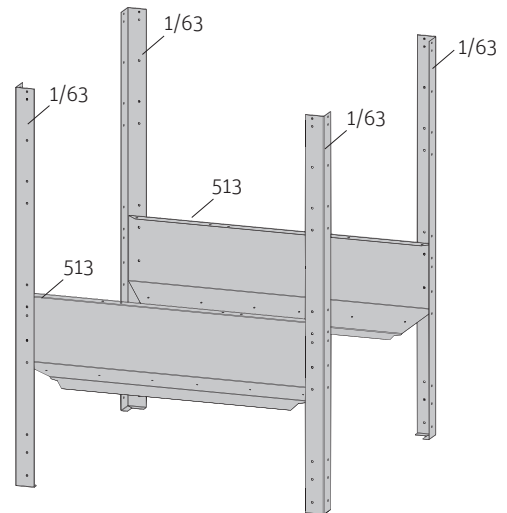


Fig. 6 Standwinkel-Einheiten mit Verbinder

Schritt 5:

Standwinkel-Einheiten mit 2 Verbinder (513) an den Stirnseiten verbinden und unten beiderseits je 1 Verbinder (6) montieren – Fig. 7.

Schritt 6:

Das vormontierte Gestell an den endgültigen Standort stellen – Fig. 7.

Hinweis: Mindestabstand zur Wand 100 mm, zum Einfädeln der Schrauben von außen nach innen. Mindestabstand Decke 50 mm. Der Abstand auf Vorderseite bei der Serviceöffnung muss 60 cm betragen.

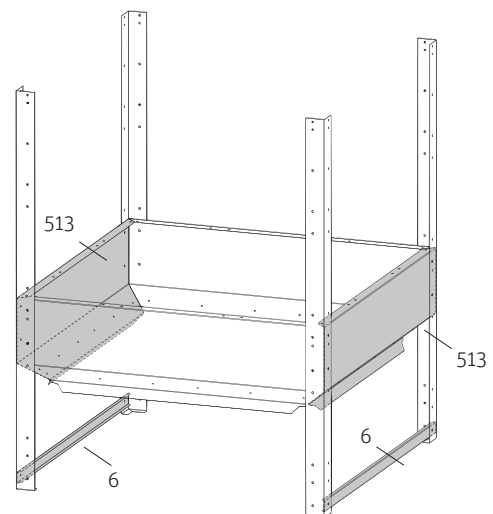


Fig. 7 Verbinder seitlich montieren



VORSICHT

Die Oberkanten aller Verbinder müssen eine Ebene bilden, gegebenenfalls einrichten.

8. Montagereihenfolge

Schritt 7:

1. Reihe 3 Seitenwände rundherum aufsetzen. Bug 9 mm nach unten, 3 Seitenwände (90/13) nur mit Standwinkel (1/63) von Hand aus verschrauben, noch nicht in waagrechter Ebene – Fig. 8.



VORSICHT

Die Oberkanten der Seitenwände müssen eine Ebene bilden, gegebenenfalls einrichten.

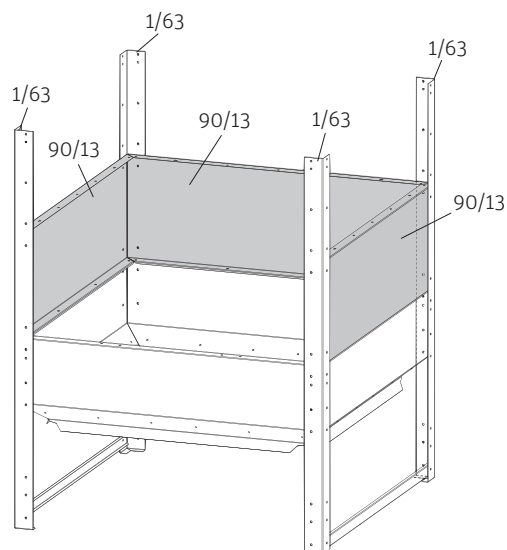


Fig. 8 Seitenwände 1 Reihe hinten montieren

Schritt 8:

Wenn das Lager ca. 100 mm an der Wand steht, können die unteren Schrauben hinten nicht mehr eingesetzt werden (Abstand zu klein). Deshalb vor der Montage dieser Seitenwände die Schrauben mit Schraubensicherung (40) im Standwinkel (1/63) fixieren – Fig. 9.

2. Reihe Seitenwände rundherum aufsetzen. 3 Seitenwände (90/13) und 1 Seitenwand-Einblasstutzen (93/16) nur mit senkrechten Standwinkel (1/63) verschrauben, noch nicht waagrecht verschrauben – Fig. 9.



VORSICHT

Oberkanten müssen eine Ebene bilden. Mit Seitenwand hinten beginnen, die letzte Seitenwand die Seitenwand Einblasstutzen (93/16) mit montierter Luftklappe von innen gerade einsetzen (in dieser Seitenwand sind Ausklinkungen für Schraubenköpfe gestanzt).

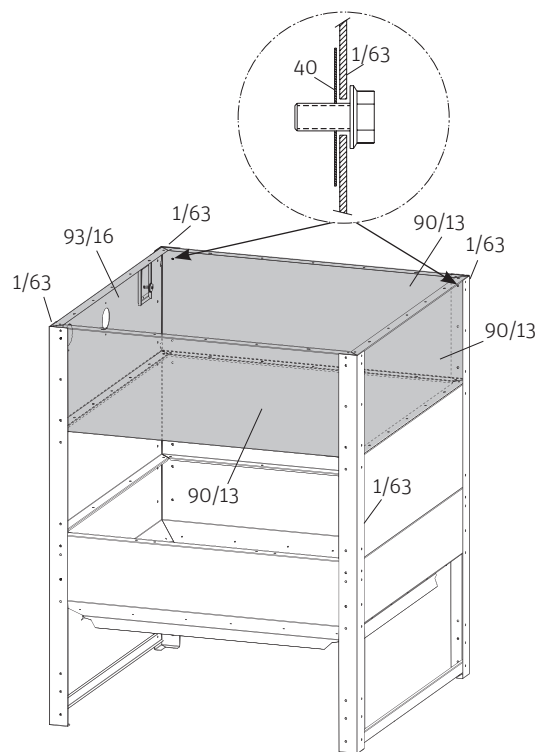


Fig. 9 Seitenwände 2 Reihen montieren

8. Montagereihenfolge

Schritt 9:

2 Deckenauflagen (31) **innen** im Bug der Seitenwände an-schlagen und mit je 2 Stk. Schrauben von außen nach innen auf die Seitenwände schrauben – Fig. 10.



⚠ VORSICHT

Die Deckenauflagen (31) sollen quer zu Einblas-stutzen montiert werden.

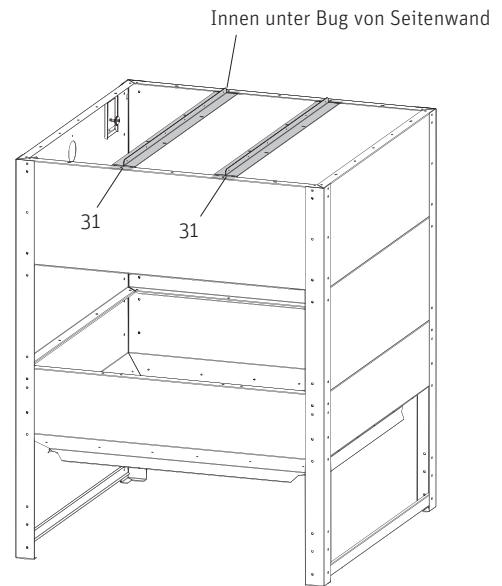


Fig. 10 Deckenauflage montieren

Schritt 10:

3 Deckenelemente (30) oben auflegen, Löcher mit Durchschlag oder Dorn in Deckung bringen und von innen mit **M6 TT-Selbstschneide-Schrauben** verschrauben, nicht bohren. An der Rückseite mit der Montage beginnen, die letzten Schrauben werden vorne montiert – Fig. 11



⚠ VORSICHT

Die äußeren Deckenelemente vor dem Festschrauben nach außen schieben – Fig. 11.



⚠ GEFAHR

Nichts auf Decke lagern, Decke statisch nicht be-lastbar!

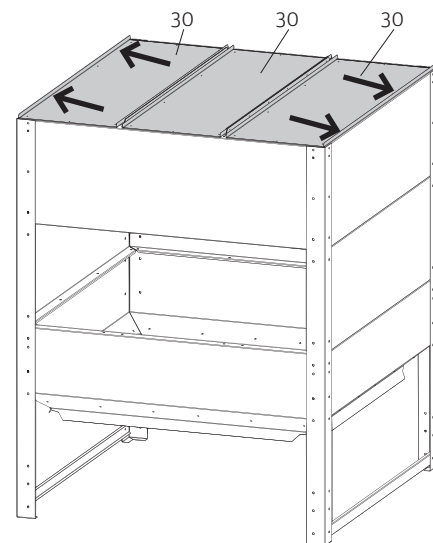


Fig. 11 Deckenelemente montieren

Schritt 11:

Pelletslager einrichten, Standwinkel müssen in der Höhe fluchten, senkrecht und waagrecht gerade ausgerichtet sein. Entnahmetrichter einlegen, Motor vom Rührwerk sollte nach vorne zeigen, mit Standwinkeln eben einrichten. Wenn nötig, Unterlegblättchen (32) unterlegen. Lager durch diagonales Messen in Winkel richten – Fig. 12.

Hinweis: Ist der Boden innerhalb der Standwinkel gewölbt bzw. durchgebogen unbedingt Standwinkel und Entnahmetrichter zueinander auf ein Niveau einrichten – Entnahmetrichter kann sonst nicht bzw. nur sehr schlecht montiert werden!

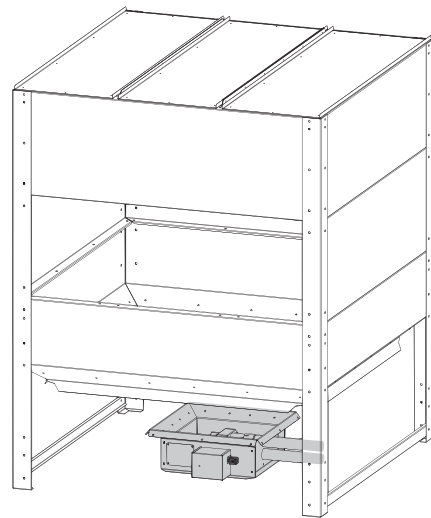


Fig. 12 Entnahmetrichter einrichten

Schritt 12:

4 Schrägen (519) in vormontierte Schrauben einlegen – Fig. 14.

Tipp: Vorteilhaft ist ein Ring-Ratschenschlüssel 13 mm.

Jetzt alle Schrägen mit 4 Verbinder (513) oben und Entnahmetrichter unten mit Sperrzahn-Muttern verschrauben und festziehen.



VORSICHT

Nicht auf Sonde solo mit Rührwerk treten – Beschädigungsgefahr!

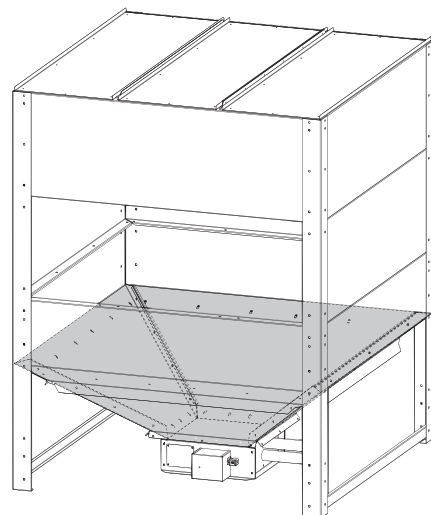


Fig. 13 Schräge montieren

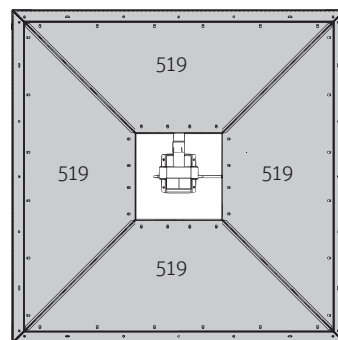


Fig. 14 Schräge montieren – Ansicht von oben

8. Montagereihenfolge

Schritt 13:

Die Seitenwände und Verbinder miteinander oben und unten verschrauben, es müssen alle Löcher verschraubt werden.

Schritt 14:

Eine Prallplatte muss zum Schutz der Pellets im Stahlblech-Tank montiert werden. Die Prallplatte ist nicht serienmäßig im Lieferumfang enthalten. Diese muss separat als Zubehör PMX 017 bestellt werden.

Prallplatte mit einem Abstand von min. 10 cm zur Wand gegenüber dem Einblasstutzen an die Decke schrauben.

Dazu entsprechende Löcher in das Deckenelement bohren – Fig. 15.

Hinweis: Prallplatte muss gegebenenfalls, je nach Behälter, auf die richtige Größe zugeschnitten werden.

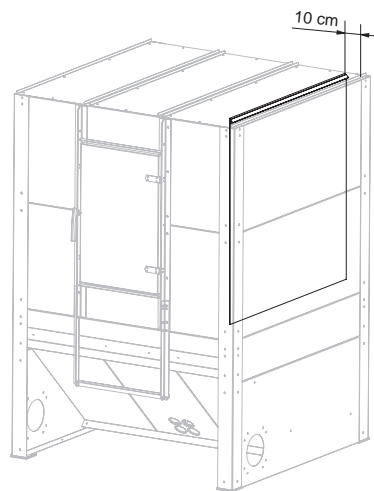


Fig.15 Prallplatte montieren


8. Montagereihenfolge

Schritt 15:

Einblasstutzen und Absaugkupplung sind nicht serienmäßig im Lieferumfang enthalten. Diese müssen separat als Zubehör bestellt werden.

- SBT 031 für Montage am Stahlblech-Tank
- BIO 017, BIO 018 zum Verlegen der Einblasstutzen und Absaugkupplung nach außen in Verbindung mit Bogen, Verlängerungsrohren und Rohrschellen (Bördelsystem).

a) Einblasstutzen und Absaugkupplung direkt am Stahlblech-Tank – SBT 031

 **VORSICHT**
Der Einblasstutzen (mit dem Schild „Achtung, Mindestens 15 min ...“) muss immer in der Mitte sein, die Absaugkupplung und die Luftklappe kann wahlweise links oder rechts vom Einblasstutzen sein.

1 Einblasstutzen, 1 Absaugkupplung – außen, 2 Stutzenbefestigungen (82) – innen mit je 2 Stk. M6 x 40 Senkkopfschrauben und Muttern zusammenschrauben – Fig. 16

Hinweis: Luftklappe bei Bedarf auf andere Seite montieren.

 **VORSICHT**
Luftklappe immer **innen** im Behälter montieren.

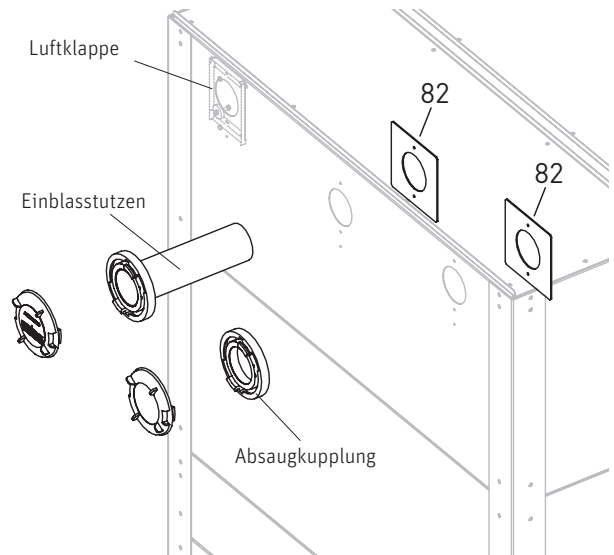


Fig. 16 Einblasstutzen und Absaugkupplung montieren

b) Einblas- und Absaugstutzen mit Verlängerungsrohren am Stahlblech-Tank – BIO 017, BIO 018

Werden Einblas- und Absaugstutzen mit Verlängerungsrohren an die Außenwand geführt, muss jedes zusätzliche Rohr oder Bogen mittels Rohrschelle befestigt werden.

Für einen Längenausgleich müssen zwei Einschieberohre BIO RV (je Verlängerungsrohr 1 Stk.) verwendet werden. Weiter werden noch zwei Einschieberohre BIO RV für Einblas- bzw. Absaugrohr am Stahlblechtank benötigt.

Werden die Verlängerungsrohre durch andere Räume geführt, müssen diese nach den jeweils örtlich **gültigen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien** entsprechend (z.B. der Brandwiderstandsklasse F 90; Verkleidung mit Brandschutzplatten oder Steinwolle) ausgeführt sein.

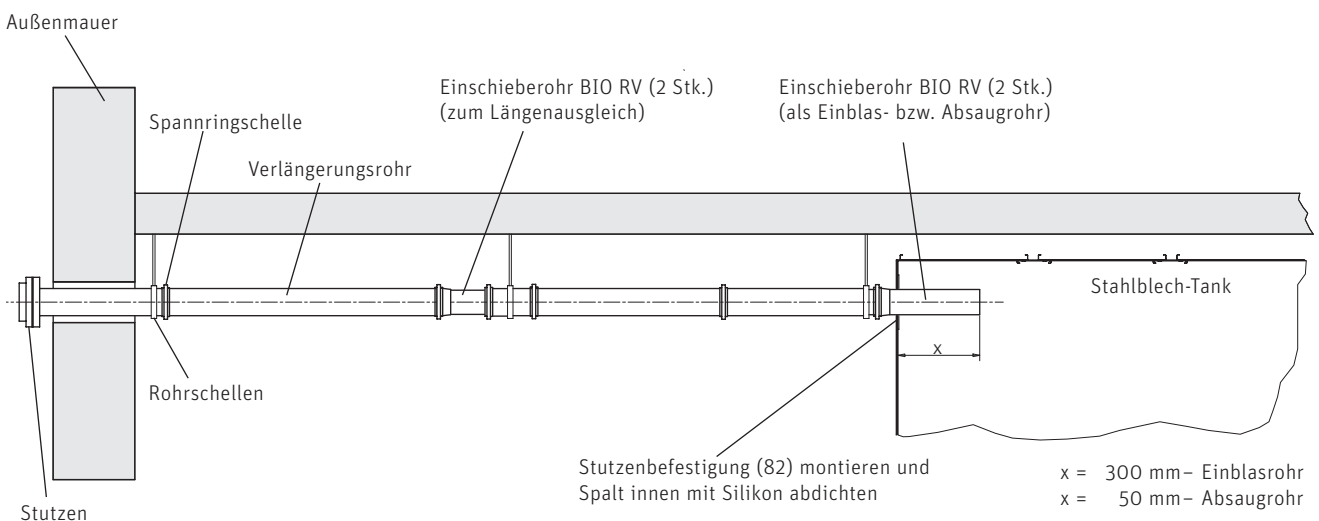


Fig. 17 Stutzen mit Verlängerungsrohre und Stahlblech-Tank – Seitenansicht

8. Montagereihenfolge

VORSICHT



Das Verlängerungsrohr vom Einblasstutzen (mit dem Schild „Achtung, Mindestens 15 min ...“) muss immer in der Mitte sein, das Verlängerungsrohr vom Absaugstutzen und die Luftklappe kann wahlweise links oder rechts sein.

Das **Einblasrohr (Einschieberohr BIO RV)** muss **300 mm** und das **Absaugrohr (Einschieberohr BIO RV)** **50 mm** in den Tank hineinragen, gegebenenfalls kürzen – Fig. 18. Die Rohre außen mit Rohrschellen fixieren.

Die 2 Stutzenbefestigungen (82) mit je 2 Stk. M6 x 40 Senkschrauben und Muttern anschrauben und Spalt innen mit Silikon abdichten – Fig. 17 , Fig. 18.

Hinweis: Luftklappe bei Bedarf auf andere Seite montieren.



VORSICHT

Luftklappe immer **innen** im Behälter montieren.

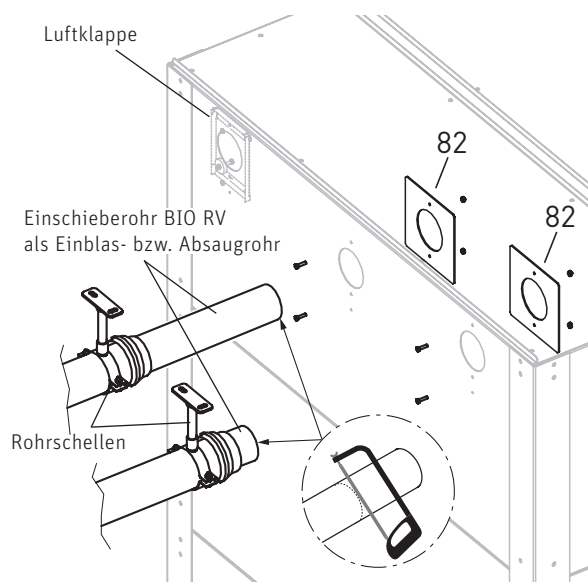


Fig.18 Verlängerungsrohre montieren

Schritt 16:

Seitenwand mit Serviceöffnung (777/778) zuerst oben einfädeln und dann erst unten zum Verbinder ziehen und verschrauben.

Hinweis: Die obere Seitenwand und der Verbinder dürfen noch nicht festgeschraubt sein, weil so sonst die Seitenwand Serviceöffnung nur schlecht montiert werden kann.



VORSICHT

Vorsichtig einfädeln, damit die Dichtbänder nicht beschädigt werden.

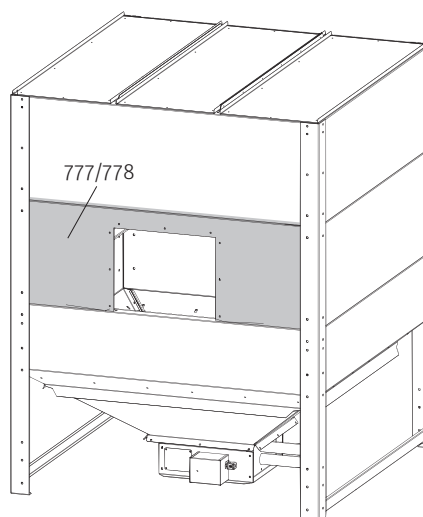


Fig.19 Seitenwand mit Serviceöffnung montieren

Schritt 17:

Alle Schrauben und Muttern innen mit Akku-Schrauber festziehen.

Alle Löcher, die zur Verbindung der Blechteile vorgesehen sind, müssen aus statischen Gründen auch verschraubt werden. Nur in den senkrechten Standwinkeln, wo keine Blechteile anliegen, bleiben Löcher offen. Es sind einige Schrauben mehr beige packt.

9. Montage von Zuführ- und Rückluftschlauch

9.1 Anschlussschema

- 1..... Entnahmetrichter
- 2..... FireWIN / VarioWIN
- 3..... Saugturbine
- 4 BioWIN 2

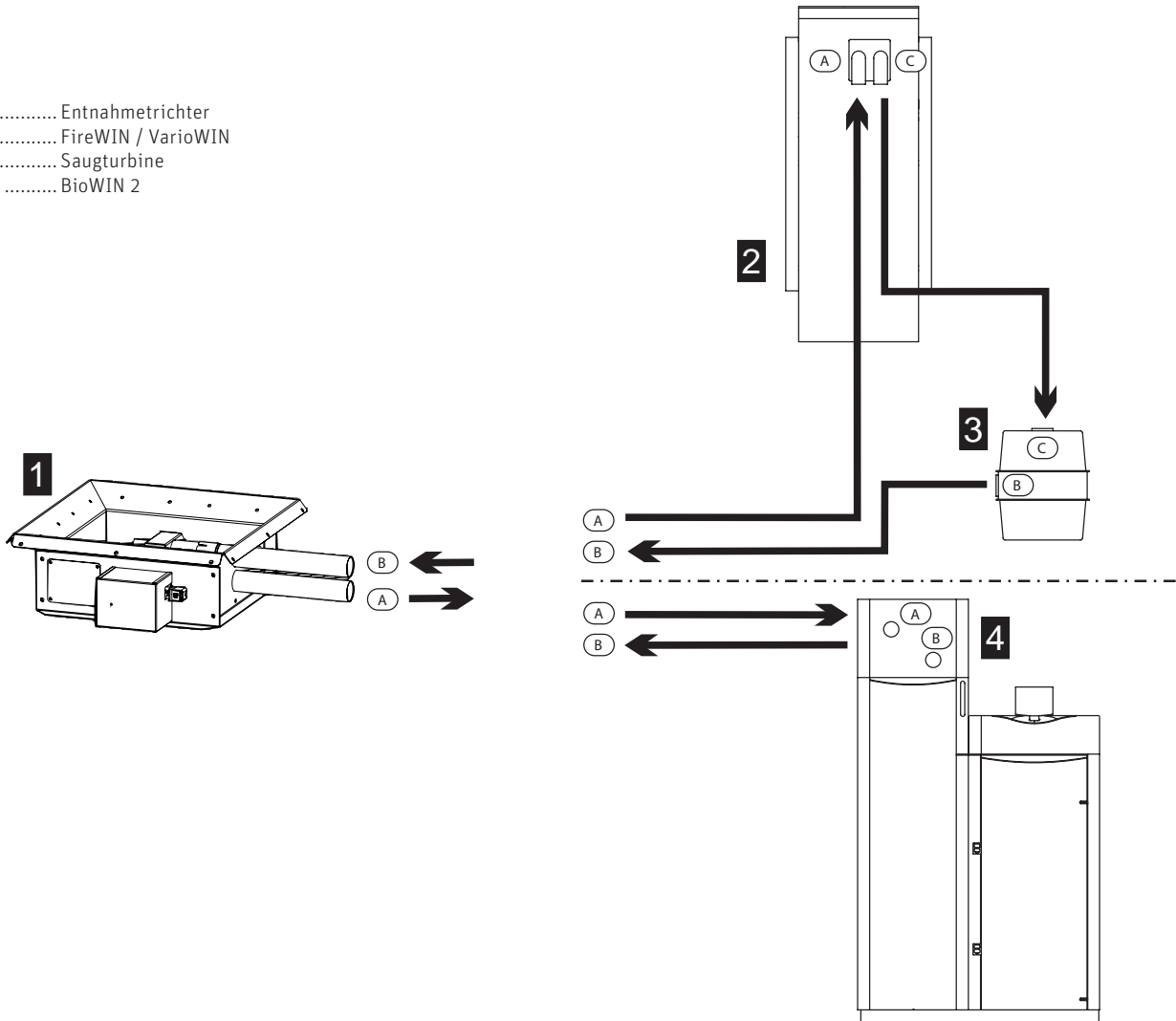


Fig. 22 Anschluss-Übersichtsskizze

9. Montage von Zuführ- und Rückluftschlauch

9.2 Montagehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch

Maximale Förderlänge bzw. -höhe für Pellets-Zuführsystem

Pelletsessel BioWIN:

max. 25 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletsessel bei max. 1,8 m gesamten Höhenunterschied
max. 15 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletsessel bei max. 2,8 m gesamten Höhenunterschied
unter 10 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletsessel bei max. 4,5 m gesamten Höhenunterschied

Gesamter Höhenunterschied: Summe der Längen aller Steigleitungen

Pellets-Zentralheizungskessel FireWIN/VarioWIN:

max. 25 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletsessel bei max. 6 m gesamten Höhenunterschied

Gesamter Höhenunterschied: Summe der Längen aller Steigleitungen



VORSICHT

Voraussetzung für diese max. Werte ist eine stabile Spannungsversorgung (min. 220 VAC unter Belastung!)

Wichtige Verlegehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch

- Schläuche nicht knicken, der minimale Biegeradius beträgt 30 cm.
- Die Schläuche dürfen nicht „auf und ab“ verlegt werden. Es bilden sich sonst „Säcke“ und eine störungsfreie Pelletsförderung kann nicht garantiert werden.
- Den kürzesten Weg vom Stahlblech-Tank zum Kessel wählen und so verlegen, dass nicht auf die Schläuche getreten werden kann.
- Der Pellets-Zuführschlauch muss aus einem Stück sein, der Rückluftschlauch darf gestückelt werden. Das Verbindungsstück muss aus Metall (Zubehör: PMX 0131) und die elektrische Verbindung (Erdung) muss sichergestellt sein.
- Schläuche müssen geerdet werden, damit beim Transport der Pellets keine statische Aufladung entsteht.
- Schläuche sind für eine Temperatur bis +60 °C geeignet, daher dürfen die Schläuche nicht an unisolierten Heizungsrohren und auch nicht am Abgasrohr anliegen.
- Sie dürfen nicht im Freien verlegt werden, denn durch UV-Strahlen werden die Schläuche brüchig.

Montage von Zuführ- und Rückluftschlauch

- 1) Erdungslitzen an allen Schlauchenden ca. 5 cm freilegen und nach innen in den Schlauch biegen – Fig. 23.
- 2) Schlauchklemmen über Schlauch schieben und auf Anschlüsse stecken. Erdungsdraht muss dabei guten Kontakt zu den Anschlüssen haben, gegebenenfalls Beschichtung am Rohr abfeilen. Schlauchklemmen festziehen – Fig. 24.

Tip: Bei Schwergängigkeit beim Aufstecken Anschlüsse nur mit Wasser befeuchten (kein Fett verwenden).

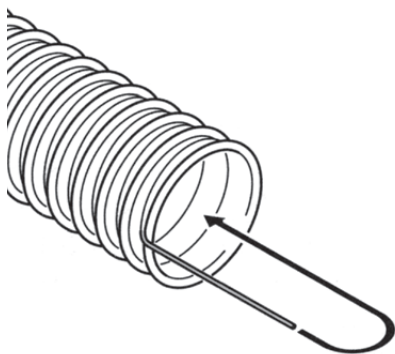


Fig. 23 Erdungslitzen freilegen, einbiegen



Fig. 24 Schlauchklemmen montieren

10. Elektrischer Anschluss

Elektrischen Anschluss vom Motor für Rührwerk siehe Montageanleitung des jeweiligen Heizkessels.

+ GARANTIEBEDINGUNGEN

Grundvoraussetzung für Garantie ist die fachgerechte Installation des Heizkessels samt Zubehör und die Inbetriebnahme durch den Windhager-Kundendienst oder den Kundendienst-Partner, ohne die jeglicher Anspruch auf Garantieleistung durch den Hersteller entfällt. Funktionsmängel, die auf falsche Bedienung oder Einstellung sowie die Verwendung von Brennstoff minderer, bzw. nicht empfohlener Qualität zurückzuführen sind, fallen nicht unter Garantie. Ebenso entfällt der Garantieanspruch wenn andere Gerätekomponenten, als die von Windhager dafür angebotenen, eingesetzt werden. Die speziellen Garantiebedingungen für Ihren Gerätetyp entnehmen Sie bitte dem Blatt „Garantiebedingungen“, das Ihrem Heizkessel beigelegt wurde.

Um einen sicheren, umweltschonenden und daher energiesparenden Betrieb sicherzustellen, ist eine Inbetriebnahme und eine regelmäßige Wartung laut „Garantiebedingungen“ notwendig. Wir empfehlen den Abschluss einer Wartungsvereinbarung.



ÖSTERREICH
Windhager Zentralheizung GmbH
Anton-Windhager-Straße 20
A-5201 Seekirchen bei Salzburg
T +43 6212 2341 0
F +43 6212 4228
info@at.windhager.com

Windhager Zentralheizung GmbH
Carlberggasse 39
A-1230 Wien

DEUTSCHLAND
Windhager Zentralheizung GmbH
Daimlerstraße 9
D-86368 Gersthofen
T +49 821 21860 0
F +49 821 21860 290
info@de.windhager.com

Windhager Zentralheizung GmbH
Gewerbepark 18
D-49143 Bissendorf

SCHWEIZ
Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Industriestrasse 13
CH-6203 Sempach-Station bei Luzern
T +41 4146 9469 0
F +41 4146 9469 9
info@ch.windhager.com

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Rue des Champs Lovats 23
CH-1400 Yverdon-les-Bains

Windhager Zentralheizung Schweiz AG
Dorfplatz 2
CH-3114 Wichtrach

ITALIEN
Windhager Italy S.R.L.
Via Vital 98c
I-31015 Conegliano (TV)
T +39 0438 1799080
info@windhageritaly.it

GROSSBRITANNIEN
Windhager UK Ltd
Tormarton Road
Marshfield
South Gloucestershire, SN14 8SR
T +44 1225 8922 11
info@windhager.co.uk

windhager.com

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Windhager Zentralheizung GmbH, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 Seekirchen am Wallersee, Österreich, T +43 6212 2341 0, F +43 6212 4228, info@at.windhager.com, Bilder: Windhager; Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. AWP-schi

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG